

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XIX
<b>A. Vom Verbot zum etablierten Rechtsinstitut .....</b>	<b>1</b>
I. Arbeitnehmerüberlassungsgesetz 1972 .....	2
II. Hartz-Reformen 2004 .....	4
III. EU-Leiharbeitsrichtlinie .....	5
1. Entleiherbezogenes EU-Modell versus deutsches Modell .....	5
2. Friktionen: Ansprüche Leiharbeitnehmer gegen Entleiher .....	7
IV. AÜG-Reform 2017 .....	9
1. »Kampf« gegen Scheinwerkverträge .....	9
2. Maßnahmen gegen sog. Vorratserlaubnis .....	10
3. Höchstüberlassungsdauer .....	10
4. Streikeinsatzverbot .....	11
5. Sektoraler Nachzügler: Arbeitsschutzkontrollgesetz .....	12
6. Fazit .....	12
V. Praxis der Arbeitnehmerüberlassung heute .....	13
1. Interimservice .....	13
2. »Zweite Belegschaften« .....	13
3. »Mischbetriebe« als Anbieter von »Wissensarbeit« .....	15
<b>B. Arbeitnehmerüberlassung: Dreieckskonstellation .....</b>	<b>16</b>
I. Verleiher – Entleiher – Leiharbeitnehmer .....	17
II. Aufspaltung der Arbeitgeberfunktion .....	19
1. Zuordnung der (arbeitsrechtlichen) Weisungsbefugnis .....	20
2. Matrixorganisation und Weisungsbefugnisse .....	22
3. Zuordnung der Arbeitgeberverantwortlichkeit (Arbeitsschutz) .....	23
4. Zuordnung des Mitarbeiters (Betriebszugehörigkeit) .....	24
5. Vermutung der Arbeitsvermittlung (§ 1 Abs. 2 AÜG) .....	26
III. Typen- und Formenzwang bei Arbeitnehmerüberlassung .....	28
1. Grundsatz der Vertragsfreiheit .....	28
2. Qualifizierungsanfordernis bei Arbeitnehmerüberlassung .....	29
a) Gestellung von Sicherungsposten .....	30
b) Objektbewachung .....	31
c) »Vorratserlaubnis« .....	32
3. Deklarierungsgebot (§ 1 Abs. 1 Satz 5 AÜG) .....	33
4. Konkretisierungsgebot (§ 1 Abs. 1 Satz 6 AÜG) .....	36
5. Schriftformerfordernis .....	38

# Inhaltsverzeichnis

---

6.	Fingiertes Arbeitsverhältnis und Festhaltungserklärung . . . . .	39
7.	Fingiertes Arbeitsverhältnis und Verwirkung . . . . .	45
IV.	Neue Risiken: Einschätzung und Vorsorgemaßnahmen . . . . .	47
1.	Salvatorische Klausel? . . . . .	48
2.	»Scheinarbeitnehmerüberlassung«? . . . . .	49
3.	Risikomanagement . . . . .	50
V.	Personalgestaltung als Nebenleistung . . . . .	51
1.	Nebenleistung bei Kauf- und Lieferverträgen . . . . .	52
2.	Nebenleistung bei Miet- und Leasingverträgen ( <i>wet lease</i> ) . . . . .	52
<b>C. Leiharbeit und strategische Personalplanung . . . . .</b>		<b>59</b>
I.	Zeitarbeit <i>versus</i> Zeitvertrag . . . . .	59
II.	Europarechtliche Risiken (Vorlagebeschlüsse beim EuGH) . . . . .	61
1.	»Vorübergehend«: personen- oder aufgabenbezogen? . . . . .	61
2.	Anwendung von Tarifrecht ausreichender »Gesamtzuschutz«? . . . . .	64
III.	Zeitarbeitsmodule in der Praxis ( <i>tools</i> ) . . . . .	66
1.	Zeitarbeitspool . . . . .	66
2.	On-Site-Management . . . . .	67
3.	Datenvernetzung, insbesondere <i>time control</i> . . . . .	68
4.	<i>Time control</i> zwischen Aufzeichnungspflicht und Datenschutz . . . . .	68
5.	Key Partner und Co-Lieferanten . . . . .	70
6.	Schlüsselrolle des Kundenbetriebsrats . . . . .	71
<b>D. Rahmenbedingungen für Arbeitnehmerüberlassung . . . . .</b>		<b>74</b>
I.	Gesetzliche Definition der Arbeitnehmerüberlassung (§ 1 Abs. 1 S. 2 AÜG) . . . . .	76
II.	Verbot der Kettenüberlassung (§ 1 Abs. 1 S. 3 AÜG) . . . . .	78
III.	Überlassungshöchstdauer (§ 1 Abs. 1 S. 4, Abs. 1b AÜG) . . . . .	78
1.	Einführung . . . . .	78
2.	Erster Bezugspunkt: Arbeitnehmer . . . . .	79
3.	Zweiter Bezugspunkt: Unternehmen des Entleihers . . . . .	80
4.	Dauer der Überlassung . . . . .	81
a)	Berechnung . . . . .	81
b)	Unterbrechung . . . . .	81
5.	Flexibilisierung für tarifgebundene Entleiher . . . . .	83
a)	Grundsätzliches . . . . .	83
b)	Ausgestaltung durch tarifliche Regelungen . . . . .	85
c)	Ausgestaltung durch Betriebs- und Dienstvereinbarungen . . . . .	86
d)	Ausnahme für Kirchen und karitative Einrichtungen . . . . .	87
6.	Flexibilisierung für nicht tarifgebundene Entleiher . . . . .	88
7.	Verfassungs- und Unionsrechtskonformität . . . . .	89
IV.	Arbeitnehmerüberlassung und Erlaubnispflicht . . . . .	90
1.	Überlassung im Rahmen der wirtschaftlichen Tätigkeit . . . . .	90
2.	Überblick zu den Ausnahmen von der Erlaubnispflicht . . . . .	91

V.	Ausnahmetatbestände nach § 1 Abs. 3 AÜG . . . . .	91
	1. Arbeitsplatzsichernde Arbeitnehmerüberlassung (§ 1 Abs. 3 Nr. 1 AÜG) . .	91
	2. Konzernprivileg (§ 1 Abs. 3 Nr. 2 AÜG) . . . . .	93
	a) Grundsätzliches . . . . .	93
	b) Überlassung zwischen Konzernunternehmen . . . . .	94
	c) Keine Einstellung und Beschäftigung zum Zweck der Überlassung . . .	95
	3. Nur gelegentliche Arbeitnehmerüberlassung (§ 1 Abs. 3 Nr. 2a AÜG) . . . .	96
	a) Grundsätzliches . . . . .	96
	b) Nur gelegentliche Überlassung . . . . .	96
	c) Keine Einstellung und Beschäftigung zum Zweck der Überlassung . . .	98
	4. Privilegierungen des öffentlichen Dienstes (§ 1 Abs. 3 Nr. 2b, 2c AÜG) . . .	99
	a) Grundsätzliches . . . . .	99
	b) Ausnahme des § 1 Abs. 3 Nr. 2b AÜG . . . . .	100
	c) Ausnahme des § 1 Abs. 3 Nr. 2c AÜG . . . . .	101
	5. Gemeinschaftsprivileg (§ 1 Abs. 3 Nr. 3 AÜG) . . . . .	102
	6. Rechtsfolgen . . . . .	103
VI.	Kleinbetriebsprivileg (§ 1a AÜG) . . . . .	103
	1. Geltungsbereich . . . . .	103
	2. Kleinbetrieb . . . . .	104
	3. Vermeidung von Kurzarbeit oder Entlassungen . . . . .	104
	4. Keine Einstellung und Beschäftigung zum Zwecke der Überlassung . . . . .	105
	5. Maximale Überlassungsdauer . . . . .	105
	6. Vorherige Anzeige . . . . .	105
	7. Rechtsfolgen . . . . .	106
	a) Vorliegen aller Voraussetzungen . . . . .	106
	b) Fehlen von Voraussetzungen . . . . .	106
VII.	ARGE-Privileg (§ 1 Abs. 1a AÜG) . . . . .	106
	1. ARGE zur Herstellung eines Werkes . . . . .	107
	2. Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der ARGE . . . . .	107
	3. Geltung von Tarifverträgen desselben Wirtschaftszweiges für alle Mitglieder der ARGE . . . . .	107
	4. Selbstständige Erbringung von Vertragsleistungen . . . . .	108
	5. Abordnung von Arbeitnehmern . . . . .	108
	6. Rechtsfolgen . . . . .	109
VIII.	Verbot der Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe (§ 1b AÜG) . . . . .	109
	1. Grundsätzliches . . . . .	109
	a) Verstoß gegen Leiharbeitsrichtlinie . . . . .	109
	b) Anwendungsbereich . . . . .	111
	c) Überlassung in Kundenbetriebe des Baugewerbes . . . . .	111
	d) Arbeitertätigkeiten . . . . .	112
	2. Verbotsausnahmen . . . . .	113
	a) Arbeitnehmerüberlassung zwischen Betrieben des Baugewerbes und anderen Betrieben (§ 1b S. 2 lit. a AÜG) . . . . .	113
	b) Arbeitnehmerüberlassung zwischen Baubetrieben (§ 1b S. 2 lit. b AÜG) . . . . .	113

# Inhaltsverzeichnis

---

	c) Sonderregelung bei grenzüberschreitender Arbeitnehmerüberlassung (§ 1b S. 3 i.V.m. S. 2 AÜG) . . . . .	114
3.	Rechtsfolgen . . . . .	114
	a) Leiharbeitsvertrag . . . . .	114
	b) Arbeitnehmerüberlassungsvertrag . . . . .	115
	c) Ordnungswidrigkeiten . . . . .	115
	d) Gewerberechtliche Folgen . . . . .	115
IX.	Verbot der Arbeitnehmerüberlassung in der Fleischwirtschaft (GSA Fleisch) . . . .	116
	1. Grundsätzliches . . . . .	116
	2. Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2024 . . . . .	116
	a) Absolutes Verbot der Arbeitnehmerüberlassung in der Fleischwirtschaft . . . . .	116
	b) Verbotsausnahme aufgrund Tarifvorbehalt . . . . .	117
	c) Meldepflichten des Entleiher . . . . .	118
	3. Zeitraum ab 01.04.2024 . . . . .	118
	4. Verfassungs- und Unionsrechtskonformität . . . . .	119
	5. Rechtsfolgen . . . . .	119
X.	Sonstige gesetzliche Sonderregelungen . . . . .	120
XI.	Folgen unerlaubter Arbeitnehmerüberlassung . . . . .	121
	1. Einführung . . . . .	121
	2. Verhältnis Leiharbeitnehmer – Entleiher . . . . .	123
	a) Festhaltungserklärung des Leiharbeitnehmers (§ 9 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 und 3 AÜG) . . . . .	123
	b) Fingiertes Arbeitsverhältnis mit Entleiher (§§ 9 Abs. 1 Nr. 1, 10 Abs. 1 S. 1 AÜG) . . . . .	125
	c) Haftung für Sozialversicherungsbeiträge . . . . .	126
	d) Lohnsteuerhaftung . . . . .	127
	3. Verhältnis Leiharbeitnehmer – Verleiher . . . . .	127
	a) Unwirksamkeit des Leiharbeitsvertrages und Behandlung des bereits vollzogenen Arbeitsverhältnisses . . . . .	127
	b) Schadensersatzhaftung . . . . .	128
	c) Haftung für Sozialversicherungsbeiträge . . . . .	128
	d) Lohnsteuerhaftung . . . . .	128
	4. Verhältnis Verleiher – Entleiher . . . . .	128
	a) Unwirksamkeit des Arbeitnehmerüberlassungsvertrages und Rückabwicklung . . . . .	128
	b) Schadensersatzhaftung . . . . .	129
	c) Umsatzsteuer (Vorsteuerabzug durch den Entleiher) . . . . .	130
	5. Ordnungswidrigkeiten und Straftatbestände . . . . .	130
	6. Betriebsverfassungsrecht . . . . .	131
	7. Gewerberechtliche Folgen . . . . .	131
XII.	Folgen sonstiger gesetzeswidriger Arbeitnehmerüberlassung . . . . .	131
	1. Unzulässige Kerttenüberlassung . . . . .	131
	2. Verdeckte Arbeitnehmerüberlassung . . . . .	132
	3. Überschreitung der zulässigen Überlassungshöchstdauer . . . . .	134

<b>E. Verleiher und Agentur für Arbeit</b> .....	<b>135</b>
I. Die Erlaubnis .....	135
1. Antragstellung .....	135
2. Erteilung der Erlaubnis .....	136
a) Befristete Erteilung und Verlängerung .....	136
b) Unbefristete Erteilung .....	137
c) Nachwirkung der Erlaubnis .....	138
3. Nebenbestimmungen .....	139
a) Bedingung .....	139
b) Auflage .....	139
c) Widerrufsvorbehalt .....	142
4. Personenbezogenheit der Erlaubnis .....	142
a) Personenbezug .....	142
b) Tod des Inhabers .....	143
c) Umwandlungen .....	143
d) Betriebsübergang .....	143
e) Wechsel von Organen oder Gesellschaftern .....	144
f) Insolvenz .....	144
5. Gebühren der Bundesagentur für Arbeit .....	144
II. Die Versagung der Erlaubnis .....	146
1. Prüfungsumfang .....	147
2. Versagungsgründe .....	148
a) Unzuverlässigkeit des Antragstellers .....	148
b) Mangelhafte Betriebsorganisation .....	152
c) Nichtgewähr der im Kundenbetrieb geltenden Arbeitsbedingungen .....	153
III. Rücknahme und Widerruf der Erlaubnis .....	153
1. Rücknahme .....	153
2. Widerruf .....	154
IV. Verwaltungszwang .....	155
V. Anzeigen und Auskünfte .....	155
VI. Prüfung durch die Arbeitsagentur .....	158
1. Allgemeines .....	158
2. Einzelfälle .....	158
VII. Rechtsschutz .....	161
VIII. Bußgeldverfahren .....	163
<b>F. Arbeitnehmer – Verleiher</b> .....	<b>168</b>
I. Vertragspflichten .....	169
1. Inhalte des Arbeitsvertrags .....	169
a) Allgemeine Vertragsinhalte .....	169
b) Ergänzende Vertragsklauseln .....	172
aa) Allgemein zur Zulässigkeit ergänzender Klauseln .....	172
bb) Hinweise zur Vertragsgestaltung .....	172
cc) Kollisionsklausel .....	173

# Inhaltsverzeichnis

---

	dd) Ausschlussklauseln: . . . . .	173
	ee) Arbeitszeit und Arbeitszeitkonto . . . . .	174
	2. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer . . . . .	174
	3. Sozialversicherungsrecht . . . . .	176
	a) Allgemeine Pflichten . . . . .	176
	b) Unfallversicherung . . . . .	177
	4. Sicherheitsverantwortung . . . . .	180
II.	Arbeitspflicht und Direktionsrecht . . . . .	180
	1. Arbeitsinhalt . . . . .	180
	2. Arbeitsort . . . . .	181
	3. Arbeitszeit . . . . .	181
	4. Arbeitszeitkonten . . . . .	181
III.	Vergütung . . . . .	185
	1. Der Anspruch auf Gleichstellung, § 8 AÜG . . . . .	185
	a) Begriff und Reichweite . . . . .	185
	b) Vereinbarkeit der deutschen Regelung mit Art. 5 Abs. 3 Richtlinie 2008/104/EG . . . . .	185
	c) Wesentliche Arbeitsbedingungen . . . . .	187
	d) Abweichung vom Gleichstellungsanspruch . . . . .	188
	e) Höchstdauer der Abweichung . . . . .	188
	f) Auskunftsanspruch des Arbeitnehmers . . . . .	189
	2. Tariflohn . . . . .	189
	a) Struktur der Tariflöhne . . . . .	189
	b) Eingruppierung . . . . .	190
	3. Auslösen und Aufwendungsersatz . . . . .	191
	a) Auslösen . . . . .	191
	b) Aufwendungsersatz . . . . .	192
	4. Vergütung bei Nichteinsatz . . . . .	194
	a) Annahmeverzug . . . . .	194
	b) Anspruch bei vorübergehender Verhinderung nach § 616 BGB . . . . .	196
	c) Arbeitsunfähigkeit . . . . .	196
	d) Entgeltfortzahlung an Feiertagen . . . . .	198
	e) Urlaubsanspruch und Urlaubsentgelt . . . . .	199
	f) Entgeltfortzahlung – Tarifregelungen . . . . .	203
IV.	Kündigung . . . . .	205
	1. Kündigungsfristen . . . . .	205
	a) Kündigungsfristen nach BGB . . . . .	205
	b) Kündigung (Vorschlagsfristen) während der Probezeit . . . . .	205
	2. Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch Nichtantritt der Arbeit . . . . .	206
	3. Kündigung und Freistellung . . . . .	206
	4. Anwendbarkeit des KSchG . . . . .	207
	5. Soziale Rechtfertigung von Kündigungen nach dem KSchG . . . . .	208
	a) Anwendbarkeit des KSchG . . . . .	208
	aa) Betriebsgröße des Kundenbetriebes . . . . .	208
	bb) Betriebsgröße des Verleihers . . . . .	209

	cc) Wartefrist . . . . .	209
	b) Betriebsbedingte Kündigung . . . . .	210
	aa) Kündigungsgründe . . . . .	210
	aaa) Außerbetriebliche Ursachen . . . . .	210
	bbb) Innerbetriebliche Ursachen . . . . .	212
	ccc) Wegfall der Erlaubnis . . . . .	214
	bb) Sonderfall betriebsbedingte Änderungskündigung zur Entgeltanpassung . . . . .	214
	cc) Fehlende Weiterbeschäftigungsmöglichkeit . . . . .	215
	dd) Sozialauswahl . . . . .	216
	c) Verhaltensbedingte Kündigung . . . . .	220
	d) Personenbedingte Kündigung . . . . .	220
V.	Betriebsübergang gem. § 613a BGB . . . . .	221
	1. Einführung . . . . .	221
	2. Voraussetzungen eines Betriebsübergangs . . . . .	221
	a) Allgemein . . . . .	221
	b) Wirtschaftliche Einheit . . . . .	221
	c) Übergang auf einen Erwerber . . . . .	222
	d) Erhalt des Funktionszusammenhangs . . . . .	223
	3. Rechtsfolgen . . . . .	225
VI.	Haftung . . . . .	226
	1. Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung . . . . .	226
	2. Haftung gegenüber dem Zeitarbeitsunternehmen . . . . .	226
	a) Nichtleistung durch den Arbeitnehmer . . . . .	226
	b) Schlechtleistung . . . . .	227
	3. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten und Freistellungsansprüche . . . . .	227
	4. Haftung des Zeitarbeitsunternehmens gegenüber dem Arbeitnehmer . . . . .	228
	a) Personenschäden . . . . .	228
	b) Sachschäden . . . . .	228
<b>G.</b>	<b>Leiharbeiternehmer und Kunde . . . . .</b>	<b>230</b>
I.	Reichweite des Direktionsrechts . . . . .	230
II.	Sicherheitsverantwortung . . . . .	231
III.	Arbeitnehmererfindungen . . . . .	232
IV.	Ablehnung von Streikarbeit . . . . .	233
V.	Der Auskunftsanspruch nach § 13 AÜG . . . . .	234
VI.	Zivilrechtliche Haftung . . . . .	236
	1. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber dem Kunden . . . . .	236
	a) Nichtantritt der Arbeit . . . . .	236
	b) Schlechtleistung . . . . .	236
	c) Gesundheitsschäden von Stammarbeitnehmern des Kunden . . . . .	237
	d) Eigentumsschäden von Stammarbeitnehmern des Kunden . . . . .	237
	e) Rechtsweg . . . . .	238
	2. Haftung des Kunden gegenüber dem Arbeitnehmer . . . . .	238

<b>H. Zeitarbeitsunternehmen und Kunde</b> . . . . .	<b>239</b>
I. Der Überlassungsvertrag . . . . .	239
1. Das Schriftformerfordernis, § 12 Abs. 1 S. 1 AÜG . . . . .	239
a) Begriff . . . . .	239
b) Gewerberechtliche Vorgaben . . . . .	241
c) Zivilrechtliche Aspekte der Schriftform – Verhältnis zum Entleiher . . . . .	242
2. Notwendiger Vertragsinhalt, § 12 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 2 AÜG . . . . .	244
3. Beendigung des Überlassungsvertrages . . . . .	245
4. Übernahmeverbote . . . . .	245
5. Provisionsvereinbarungen . . . . .	246
a) Die Rechtsprechung . . . . .	246
b) Hinweise zur Vertragsgestaltung . . . . .	250
II. Vertragspflichten und Haftung . . . . .	251
1. Pflichten des Zeitarbeitsunternehmens . . . . .	251
a) Auswahl und Bereitstellung des Arbeitnehmers . . . . .	251
aa) Anspruch auf Auswechslung bei fehlender Eignung . . . . .	252
bb) Stellung eines Ersatzarbeitnehmers bei Ausfall . . . . .	252
cc) Haftung bei fehlerhafter Auswahl . . . . .	253
dd) Haftung bei Nichterfüllung . . . . .	254
b) Schlechtleistung . . . . .	255
c) Arbeitnehmer als Verrichtungsgehilfe . . . . .	255
d) Schutzpflichten gegenüber der Stammbesellschaft des Kunden . . . . .	256
2. Haftung des Kunden gegenüber dem Zeitarbeitsunternehmen . . . . .	256
a) Entgeltfortzahlungskosten . . . . .	256
b) Schäden am Eigentum des Zeitarbeitsunternehmens . . . . .	256
c) Ersatz von Freistellungskosten . . . . .	256
III. Sozialversicherungs- und steuerrechtliche Stellung des Kunden . . . . .	257
1. Sozialversicherungsrecht . . . . .	257
2. Steuerrecht . . . . .	257
<b>I. Betriebsverfassungsrecht</b> . . . . .	<b>258</b>
I. Betriebsverfassungsrechtliche Zuordnung von Leiharbeitnehmern . . . . .	260
II. Rechte des Leiharbeitnehmers im Kundenbetrieb . . . . .	262
1. Wahlrecht . . . . .	262
2. Wählen und Zählen (sog. Schwellenwerte) . . . . .	264
3. Teilnahme an Betriebsversammlungen . . . . .	269
4. Sprechstunden des Kundenbetriebsrats . . . . .	269
5. Informations- und Beschwerderechte . . . . .	270
III. Kundenbetriebsrat und Leiharbeitnehmer . . . . .	272
1. Allgemeine Aufgaben/Personalplanung . . . . .	272
2. Innerbetriebliche Ausschreibung . . . . .	274
3. Auswahlrichtlinien nach § 95 BetrVG . . . . .	276
4. Konsultationsverfahren gem. § 164 Abs. 1 SGB IX . . . . .	277



IV.	Kundenbetriebsrat und personelle Einzelmaßnahmen .....	278
1.	Einstellung .....	279
2.	Versetzung .....	281
3.	Verfahren: Auskunft- und Vorlagepflichten .....	283
4.	Zustimmungsverweigerung und Gründe (§ 99 Abs. 2 BetrVG) .....	285
a)	Verstoß gegen ein Gesetz .....	286
b)	Verstoß gegen Tarifvertrag/Betriebsvereinbarung .....	287
c)	Benachteiligungsverbot .....	288
5.	Vorläufige personelle Maßnahmen (§§ 100 f. BetrVG) .....	289
6.	Exkurs: Mitarbeitervertretung in kirchlichen Einrichtungen .....	292
V.	Kundenbetriebsrat und soziale Angelegenheiten .....	293
1.	Betriebliche Ordnung (Nr. 1) .....	293
2.	Lage der Arbeitszeit/Schichtbetrieb (Nr. 2) .....	295
3.	Mehrarbeit/Kurzarbeit (Nr. 3) .....	298
4.	Technische Überwachungseinrichtungen (Nr. 6) .....	299
5.	Arbeitsschutz (Nr. 7) und Datenschutz (§ 26 Abs. 1 BDSG) .....	301
6.	Sozialeinrichtungen (Nr. 8) .....	305
a)	Zugangsrecht .....	306
b)	Gleiche Bedingungen wie für eigenes Personal und Ausnahmen .....	311
c)	Individualanspruch und Mitbestimmung .....	313
VI.	Rechte des Betriebsrats im Zeitarbeitsunternehmen .....	314
1.	Rechtslage .....	314
2.	Rechtstatsachen .....	316
 <b>J. Tarifrecht .....</b>		 <b>318</b>
I.	Gesetzlicher Ausgangspunkt: Gleichstellungsgebot .....	318
II.	Regelfall in der Praxis: Tarifvertrag .....	319
III.	Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften .....	321
1.	Arbeitgeberverbände .....	321
2.	Gewerkschaften .....	321
a)	Einführung .....	321
b)	Tariffähigkeit .....	322
c)	Tarifzuständigkeit .....	323
IV.	Einzelarbeitsvertragliche Bezugnahme .....	324
1.	Grundsätzliches .....	324
2.	Zeitliche Reichweite .....	325
3.	Umfang der Bezugnahme .....	328
4.	Bezugnahme auf mehrgliedriges Tarifvertragswerk .....	329
V.	Auslegung von Tarifverträgen .....	330
VI.	Nachwirkende Tarifverträge .....	331
VII.	Tarifverträge in Mischbetrieben .....	332
VIII.	Tarifverträge über Branchenzuschläge .....	333
1.	Einführung .....	333
2.	Räumlicher Geltungsbereich .....	334

# Inhaltsverzeichnis

---

3.	Fachlicher Geltungsbereich .....	335
4.	Persönlicher Geltungsbereich .....	339
5.	Ermittlung des Branchenzuschlags nach § 2 TV BZ ME .....	339
6.	Entgelt ohne Arbeit .....	341
	a) Urlaub .....	341
	b) Krankheit .....	342
	c) Feiertage .....	342
7.	Entgeltberechnung .....	342
8.	Abweichende Vereinbarungen. ....	344
9.	Checkliste – Gehört der Kundenbetrieb zu einer zuschlagspflichtigen Branche? .....	344
<b>K. Gesetzliche Mindestlöhne in der Zeitarbeit .....</b>		<b>346</b>
I.	Einführung .....	346
	1. Überblick zu den rechtlichen Rahmenbedingungen .....	346
	2. Übersicht zu den Mindestlöhnen und -arbeitsbedingungen .....	348
II.	Mindestlöhne nach dem MiLoG .....	348
III.	Lohnuntergrenze nach dem AÜG .....	349
IV.	Mindestarbeitsbedingungen nach dem AEntG .....	349
	1. Grundsätzliches .....	349
	2. Problemstellungen aus der Praxis .....	351
	a) Anwendungsvorrang von § 8 Abs. 3 AEntG .....	351
	b) Arbeitszeitflexibilisierung (Arbeitszeitkonto) .....	354
	c) Sonderfall: Beitragerstattung gegenüber der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) .....	356
V.	Besondere Pflichten von Entleihern und Verleihern nach AEntG und AÜG ....	356
VI.	Haftung des Kunden .....	357
VII.	Rechtsfolgen von Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen .....	358
<b>L. Grenzüberschreitender Personaleinsatz .....</b>		<b>360</b>
I.	Einführung .....	360
II.	Gewerberecht .....	361
	1. Rechtlicher Ausgangspunkt .....	361
	2. Überlassung innerhalb der EU und des EWR .....	362
	a) Deutschland → EU/EWR .....	362
	b) EU/EWR → Deutschland .....	362
	3. Überlassung in oder aus Drittstaaten .....	364
	a) Deutschland → Drittstaat .....	364
	b) Drittstaat → Deutschland .....	364
III.	Arbeitsrecht .....	364
	1. Rechtlicher Ausgangspunkt .....	364
	2. Verhältnis Arbeitnehmer – Zeitarbeitsunternehmen .....	365
	a) Ermittlung des maßgeblichen Arbeitsvertragsstatuts .....	365
	b) Zusammenfassendes Prüfungsschema .....	368

c)	Hinweise zur Arbeitsvertragsgestaltung .....	369
3.	Verhältnis Arbeitnehmer – Kunde .....	370
IV.	Zivil-/Vertragsrecht (Arbeitnehmerüberlassungsvertrag) .....	370
V.	Sozialversicherungsrecht .....	371
1.	Rechtlicher Ausgangspunkt .....	371
2.	Überlassung innerhalb der EU .....	371
a)	Deutschland → EU .....	371
b)	EU → Deutschland .....	375
3.	Überlassung in oder aus Drittstaaten .....	376
a)	Deutschland → Drittstaat .....	376
b)	Drittstaat → Deutschland .....	377
<b>M.</b>	<b>Werkvertrag/Fremdvergabe .....</b>	<b>378</b>
I.	Werkvertrag und Scheinwerkvertrag .....	378
II.	Flucht in den Werkvertrag .....	380
III.	Kernfrage: Unternehmer- oder Kundenrolle? .....	381
IV.	Werkvertrag – bilaterale Konstellation .....	382
V.	Weisungsbefugnisse/Direktionsrecht .....	385
1.	Kunden- und Sicherheitsweisungen .....	385
2.	Direktionsrecht .....	386
VI.	»Atomisierung« von Aufträgen .....	388
VII.	Rahmenverträge .....	390
<b>N.</b>	<b>Dienstvertrag/Freie Berufe/Freie Mitarbeit .....</b>	<b>392</b>
I.	Dienstvertrag .....	393
1.	Service/Security: Erfüllungsgehilfe oder Leiharbeiter? .....	394
2.	Kundenbetriebsfremde Dienstleistungen .....	398
3.	Kundenbetriebsähnliche Dienstleistungen .....	399
a)	Zukauf von Kapazitäten (Fremdvergabe) .....	399
b)	Zukauf von Manpower (Arbeitnehmerüberlassung) .....	404
II.	Freie Berufe .....	405
1.	Rechtsanwälte/Syndikusrechtsanwälte .....	405
2.	Ärzte/Honorarärzte/Betriebsärzte .....	407
3.	Architekten/Ingenieure .....	410
III.	Freie Mitarbeit .....	411
1.	Freischaffende Künstler .....	413
2.	Reporter/Redakteure/Lektoren .....	413
3.	Musik-/Volkshochschullehrer .....	415
4.	Betriebliche Aus- und Weiterbildung .....	416
5.	Einfirmenvertreter .....	417
6.	Abgrenzung/Einzelfälle .....	418
7.	Freier Mitarbeiter als Erfüllungsgehilfe .....	422
IV.	GmbH-Geschäftsführer .....	423
1.	Alleingesellschafter/Geschäftsführer .....	423

# Inhaltsverzeichnis

---

2.	Fremdgeschäftsführer .....	425
V.	Crowdworker .....	426
VI.	Driver/Rider .....	431
VII.	Free Lancer/Interim Manager .....	433
VIII.	Statusfeststellungsverfahren (§ 7a SGB IV n.F.) .....	436
1.	Feststellung des Erwerbsstatus .....	437
2.	Feststellungsverfahren und Sperrwirkung .....	437
3.	Drittbeteiligung und sog. Turbo-Verfahren .....	438
4.	Antragszeitpunkt und Prognoseentscheidung .....	439
5.	Bindungswirkung .....	440
6.	Beginn der Versicherungspflicht .....	440
7.	Gruppenfeststellung .....	441
<b>O.</b>	<b>Fremdvergabe oder Arbeitnehmerüberlassung? .....</b>	<b>443</b>
I.	Implikationen von Fremdvergabe .....	444
1.	Verlust an Herrschaft .....	444
2.	Verlust an Flexibilität .....	445
3.	Verlust an Kompetenz .....	446
4.	Drohende Abhängigkeit .....	446
5.	(Neu) Definition Schnittstelle eigen/fremd .....	447
6.	Kerngeschäft und Peripherie .....	449
7.	»Stunde Null« bei Fremdvergabe .....	451
II.	Auftragsleitstelle .....	452
III.	Checkliste »Make or Buy« .....	457
<b>Anhänge</b> .....	<b>461</b>	
Anhang 1	Gesetz zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz – AÜG) .....	461
Anhang 2	Bundesagentur für Arbeit .....	481
Anhang 3	Anschriften der Einzugsstellen der Sozialkassenbeiträge .....	557
Stichwortverzeichnis .....	559	